

Andreas Tölke
DMS - DMSJ

Schillerstr. 22
31542 Bad Nenndorf
Telefon: 05723/2397
Telefax: 05723/74389
Mobil 0172/5412916

eMail: toelke.mannheimer@t-online.de

AUSSCHREIBUNG UND DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Deutsche Mannschaftswettbewerbe Schwimmen der Jugend (DMSJ)
Bezirksentscheid im BezirksSchwimmverband Hannover e.V.am
06./07. Februar 2010 im

Stadionbad Hannover, Arthur-Menge-Ufer 5 A,
30169 Hannover, Tel. 0511 / 168-45411

Aus organisatorischen Gründen seitens der Stadt Hannover werden die bisher bekannten Aufteilungen Sa/So getauscht, damit das Stadionbad wegen der energetischen Sanierung im SLZ in 2010 an diesem Sonntag dem öffentlichen Badebetrieb noch zur Verfügung steht.

Veranstalter: BezirksSchwimmverband Hannover e.V.
Ausrichter: SV Wasserfreunde von 1898 Hannover e.V.

Schiedsrichter:	Heidrun Hamel	BezirksSchwimmverband Hannover
Schiedsrichter:	Carsten Bentlage	BezirksSchwimmverband Hannover
Starter:	Karsten Lippmann	BezirksSchwimmverband Hannover
Sprecher:	Erwin Castorff	BezirksSchwimmverband Hannover
Auswerter:	Elisabeth Veith	BezirksSchwimmverband Hannover
Zeitnehmerobmann:	Nico Winkler	BezirksSchwimmverband Hannover

Einteilung der Altersklassen:

DMSJ Jugend D:	Jahrgänge 1999/2000
DMSJ Jugend C:	Jahrgänge 1997/1998
DMSJ Jugend B:	Jahrgänge 1995/1996
DMSJ Jugend A:	Jahrgänge 1993/1994

Zeitplan und Wettkampffolge:

1. Abschnitt: Samstag, 06.02.2010
Einlass und Einschwimmen: 13.00 Uhr
Kampfrichtersitzung: 13.15 Uhr
Wettkampfbeginn: ca. 14.15 Uhr (nach E-Staffeln)

Pause für die E-Staffeln Rücken

Wettkampf 1	4 x 100 m Rücken	Jgd. D, C, B, A weiblich
Wettkampf 2	4 x 100 m Rücken	Jgd. D, C, B, A, männlich
Wettkampf 3	4 x 50 m Schmetterling	Jgd. D weiblich
Wettkampf 4	4 x 50 m Schmetterling	Jgd. D männlich
Wettkampf 5	4 x 100 m Schmetterling	Jgd. C, B, A männlich
Wettkampf 6	4 x 100 m Schmetterling	Jgd. C, B, A männlich

2. Abschnitt: Samstag, 06.02.2010
Einschwimmen: ab Ende des 1. Abschnitts
Kampfrichtersitzung: 30 min. nach Ende des 1. Abschnitts
Wettkampfbeginn: ca. 1 h nach Ende des 1. Abschnitts

Pause für die E-Staffeln Lagen

Wettkampf 7	4 x 100 m Lagen	Jgd. D, C, B, A weiblich
Wettkampf 8	4 x 100 m Lagen	Jgd. D, C, B, A männlich

3. Abschnitt: Sonntag, 07.02.2010
Einschwimmen: 9.00 Uhr
Kampfrichtersitzung: 9.30 Uhr
Wettkampfbeginn: ca. 10.15. (nach E-Staffeln)

Pause für die E-Staffeln Freistil

Wettkampf 9	4 x 100 m Freistil	Jgd. D, C, B, A weiblich
Wettkampf 10	4 x 100 m Freistil	Jgd. D, C, B, A männlich

Pause für die E-Staffeln Brust

Wettkampf 11	4 x 100 m Brust	Jgd. D, C, B, A weiblich
Wettkampf 12	4 x 100 m Brust	Jgd. D, C, B, A männlich

Durchführungsbestimmungen:

1. Allgemeine Bestimmungen

Die Wettkämpfe werden nach den Wettkampfbestimmungen (WB), der Rechtsordnung (RO) und den Anti-Doping Bestimmungen (ADB) des DSV durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind

alle Vereine und Startgemeinschaften, die im Besitz der Verbandsrechte sind und Mitglied im Bezirksschwimmverband Hannover e.V. sind.

2. Wettkampfanlage

Das Wettkampfbecken ist 25 m lang und hat 8 Startbahnen, getrennt durch wellenbrechende Leinen. Die Wassertiefe beträgt zwischen 1,80 m und 2,00 m, die Wassertemperatur ca. 26 °C

3. Zeitnahme – Start Regel

Es erfolgt Handzeitnahme (digitale Uhren sind mitzubringen), es gilt die **Ein-Start Regel**.

4. Teilnahmebeschränkungen/Disqualifikation

Jeder Schwimmer kann nur in einer Mannschaft seines Vereins auf einer Wettbewerbsebene gewertet werden, bei Nichteinhaltung dieser Bestimmung werden alle betroffenen Mannschaften dieses Vereins disqualifiziert.

Wird eine Staffelmannschaft disqualifiziert, darf sie den Staffeltwettkampf, in dem sie disqualifiziert wurde, am Schluss desselben Veranstaltungsabschnitts wiederholen. Wird die nachschwimmende oder eine weitere Staffelmannschaft der gleichen Vereinsmannschaft in einem anderen Wettbewerb disqualifiziert, scheidet die Vereinsmannschaft aus dem DMSJ Wettbewerb aus.

5. Meldungen

Die Meldungen müssen auf Meldebögen in Anlehnung an DSV Formular 106 (Meldebogen anbei) einseitig beschriftet erfolgen, Startkarten werden den Vereinen vor dem 1.

Veranstaltungsabschnitt ausgehändigt und sind durch diese rechtzeitig vor Beginn des Wettkampfs ergänzt (Namen, Vornamen, Jahrgänge, Startreihenfolge) dem Schiedsrichter oder einer von ihm beauftragten Person zu übergeben.

Die Sportgesundheitsklärung gem. § 7 WB ist durch Unterschrift zu bestätigen. Die gemeldeten Aktiven müssen beim DSV registriert sein, die Gebühren der Jahreslizenz 2010 müssen beglichen worden sein.

Der vorläufige Mannschaftsmeldebogen ist je Mannschaft auf beiliegendem Formular mit der Meldung einzureichen, die endgültige Form mit Kenntlichmachung der Änderungen gegenüber der ersten Fassung muss bis zur ersten Kampfrichtersitzung vorliegen, erst nach Vorlage aller Mannschaftsmeldebögen erhält der Verein die Startkarten.

Das Setzen der Läufe erfolgt übergreifend über alle Altersklassen des jeweiligen Wettkampfs entsprechend den Meldezeiten und gilt für alle Wettbewerbe.

**Meldeanschrift: SV Wasserfreunde von 1898 Hannover e.V.
Ulrike Nölke
Mensingstr. 1, 30173 Hannover
Tel.: 0511.28 13 51- Fax: 0511.28 13 37
E-Mail: DMSJ2010@W98.de**

6. Meldeschluß

Meldeschluss ist: Freitag, 29.01.2010, bei vorstehender Meldeanschrift.

7. Meldegeld

Das Meldegeld beträgt € 30,-- je Mannschaft und ist bis 03.02.2010 auf das Konto des BezirksSchwimmverbands Hannover zu überweisen, bei vorliegender Abbuchungsermächtigung erfolgt eine rechtzeitige Abbuchung durch den BSH.

eMail: info@bezirksschwimmverband-hannover.de

www.bezirksschwimmverband-hannover.de

Bankverbindung: Hannoversche Volksbank – Kontonummer: 393122600 – BLZ: 251 900 01

Muss der Betrag angemahnt werden, wird eine Verzugsgebühr von € 5,-- fällig, bei Nichtantreten einer Mannschaft wird zusätzlich zum Meldegeld ein **Erhöhtes Nachträgliches Meldegeld** von € 60,-- erhoben. Die EnM-Pflicht entfällt, wenn zwischen Meldung und Wettkampftag die Anzahl der mögl. Staffelteilnehmer gem. Meldebogen durch Krankheit auf unter 4 sinkt. Die Nachweise hierzu sind nur durch Vorlage eines ärztl. Attestes bis zum 01.03.2010 (Posteingang) bei der Sachbearbeiterin des BSH, Beate Zenke, Zur Schille 15, 31832 Springe, Tel. und Fax 05045/1385 zu führen.

8. Kampfrichter

Entsprechend ausgebildete Kampfrichter sind wie folgt zu stellen:

1 Mannschaft	=	1 Kampfrichter
2 Mannschaften	=	2 Kampfrichter
3 - 4 Mannschaften	=	3 Kampfrichter
ab 5 Mannschaften	=	4 Kampfrichter

Die Kampfrichter sollten neutral gekleidet sein. Sie dürfen nicht Mitglied einer teilnehmenden Mannschaft sein, anderenfalls gilt der Kampfrichter als nicht gestellt.

Vereine mit mehr als 4 teilnehmenden Mannschaften müssen auch mit der Verpflichtung rechnen, Kampfrichter der Gruppe Auswertung zu stellen.

Für jeden nicht gestellten Kampfrichter werden die Vereine zur Zahlung einer Ordnungsgebühr von € 50,-- je Abschnitt veranlagt.

9. Auszeichnungen

Die Aktiven der drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen. Alle Aktiven erhalten Urkunden. Die Siegerehrungen der drei erstplatzierten Mannschaften sind Bestandteil des Wettkampfes, sie erfolgen innerhalb des Abschnitt 3.

10. Allgemeines

- a. Protokolle in Papierform werden nur nach Anforderung durch die Vereine zur Verfügung gestellt, sofern dieser Wunsch dem Ausrichter bis zur ersten Kampfrichtersitzung mitgeteilt wurde. Protokoll und Urkunden werden nur nachgesandt bei Hinterlegung eines ausreichend frankierten Umschlags im Format DIN C 4.
- b. Mit Abgabe der Meldungen wird bestätigt, dass die gemeldeten Aktiven bzw. deren gesetzl. Vertreter keine Einwände gegen die Veröffentlichung von Namen und Fotos im Rahmen der Protokollerstellung haben. Wird eine Veröffentlichung nicht gewünscht, ist dieses schriftlich bei Abgabe der Meldungen anzuzeigen.
- c. Vor den Wettkämpfen der Jgd. D findet ein Staffelvegleichswettkampf des Ausrichters für die Jgd. E statt, wir weisen auf die separate Ausschreibung hin.

Information: Für den Landesdurchgang am 27./28.02.2010 im Stadionbad in Hannover qualifizieren sich jeweils die 8 zeitschnellsten Mannschaften der Altersklassen Jgd. A bis Jgd. D aus allen 4 Bezirksschwimmverbänden im LSN. Mannschaften die trotz Qualifikation auf eine Teilnahme im Landesdurchgang verzichten wollen, **müssen** diesen Verzicht auf dem Mannschaftsmeldebogen (s. Anhang) kenntlich machen. Bei nicht erfolgter Abmeldung erhebt der LSN im Falle des Nichtantretens ein nachträglich erhöhtes Meldegeld.

Bezirksschwimmverband Hannover e.V.
Adalbert Wiechowski Andreas Tölke

Wasserfreunde 98 Hannover e.V.
Michael Nölke Lars Conrad